



BETTINGER NACHRICHTEN

06 / 2023

NR. 3



Nikolai Iwangoff Brodmann, Foto: Christian Flierl

BETTINGEN

Unterwegs für Bettingen – Miteinander!

Autor: Nikolai Iwangoff Brodmann, Gemeindepräsident

Am 1. Mai 2023 durfte ich das Amt des Gemeindepräsidenten mit Freude, Interesse und Respekt antreten. Für das Vertrauen möchte ich Ihnen nochmals herzlich danken! Patrick Götsch und Katharina Näf Widmer führten die Übergabe sorgfältig und mit viel Engagement durch.

Im neuen Amt leite ich die Gemeindeversammlung, die Sitzungen des Gemeinderats und bin unter anderem für die allgemeine Verwaltung, das Personal, die öffentliche Ordnung und die Sicherheit zuständig. Zudem amte ich als Chef Gemeindeführungsstab und übernehme die Vertretung von Bettingen nach aussen. In der ersten Amtsphase ist es wichtig, sich mit den

Dossiers und Abläufen vertraut zu machen sowie aufmerksam zuzuhören. Bei gleich drei neuen Mitgliedern im Gemeinderat ist Teambildung folglich eine weitere wichtige Aufgabe.

Viele weiterführende Gespräche und schöne Momente, wie beispielsweise den Banntag, durfte ich bereits erleben. Mit der Beendigung des Projekts Dorfladen stand bereits früh auch ein unerfreulicher Entscheid an. Es gilt nun, die Einwohner*innen gut einzubeziehen und zu überlegen, was sinnvoll und machbar ist, so dass wir miteinander eine gute Lösung realisieren können.

Ich wünsche «e schöne und sonnige Summer»!

BETTINGEN

Abfallvignetten – neu in der Gemeindekanzlei zu kaufen!

Autorin: Katharina Näf Widmer

Vignetten für die gebührenpflichtige Entsorgung von Hauskehricht und Sperrgut können ab dem 15. Juni 2023 neu auch während der üblichen Schalteröffnungszeiten in der Gemeindekanzlei gekauft werden.

Die Zeiten der Abfahren können variieren. Wir danken Ihnen, wenn Sie auch künftig Ihren Hauskehricht, das Sperr- und Grüngut sowie Papier und Karton frühestens am Vorabend und spätestens um 7 Uhr des Abfuhrtages bereitstellen, in der Sommerzeit (19. Juni bis 1. September 2023) spätestens um 6 Uhr.



Mehr erfahren!

Weitere Informationen finden Sie im Abfallkalender oder unter www.riehen.ch/abfallwirtschaft/abfallkalender



KALENDER

Bereits fixierte Termine

01.08. Bundesfeier
11./12.8. Kino am Pool
16.09. Gartenbad Saisonende



Möchten Sie immer up to date sein?

Unsere Termine finden Sie auch unter www.bettingen.bs.ch



BETTINGEN

Schweizer Vorlesetag

Autorin: Petra Stadelmann, Vorstand Familientreff

Der Schweizer Vorlesetag konnte am 24. Mai 2023 erstmalig in Bettingen durchgeführt werden.

Mirjam Klassen vom Familientreff Bettingen ist Lerntherapeutin in Ausbildung und hat mit Geschichten aus verschiedenen Büchern über 150 Kinder neugierig gemacht. Mit dem Märchen von Hänsel und Gretel aus Sicht der Hexe und Erzählungen von Mut und Freundschaft wurden die Kinder zum Lachen und Nachdenken gebracht. Eine Klasse liest auf Wunsch der Kinder das vorgelesene Buch gar als Klassenlektüre weiter.

Im Mutter-Kind-Turnen wurde die Geschichte «Das kleine Wildschwein und die Krähen» von Franz Hohler gelesen. Nach dem Vorlesen konnte, passend zur Geschichte, an verschiedenen Posten Teile der Geschichte geturnt werden.

Die Aktion war ein Erfolg und der nächste Vorlesetag ist in der Agenda des Familientreffs Bettingen mit dem 22. Mai 2024 bereits gesetzt.



Schweizer Vorlesetag, Foto: Caroline Hafner

BETTINGEN

Unordnung, die sich auszahlt

Autor: Pusch

Wenn es ums Gärtnern geht, hat Ordnung für viele Menschen oberste Priorität. Doch Unordnung ist ein essenzieller Bestandteil eines gesunden Gartens – und ein wichtiger Faktor, um die Artenvielfalt zu fördern. Grund genug für etwas mehr Wildwuchs.

Glücklich kann sich schätzen, wer Frühlingsgefühle im eigenen Garten ausleben kann. Natürlich muss dieser auch optisch etwas



Ein blühender Garten dient als Lebensraum für Insekten, Foto: zVg Pusch

hermachen. Was vielen nicht bewusst ist: Mit der Arbeit, die wir in das Herrichten und die Pflege unserer Gärten investieren, beeinflussen wir die Biodiversität auch ganz direkt. Und dabei gilt: Was in Küche, Wohnzimmer und Bad Sinn macht – aufgeräumt und jedes Ding an seinem Platz – wirkt sich rund ums Haus eher ungünstig auf die Artenvielfalt aus. Die Natur mag es lieber flexibel, unaufgeräumt und abwechslungsreich. Warum sich also im eigenen Garten nicht für eine natürliche Note entscheiden?

Ein Garten mit einem Touch Wildwuchs bietet eine willkommene Plattform für eine Vielzahl von Pflanzen und Tieren, einschliesslich Vögeln, Insekten und kleinen Säugetieren. Am einfachsten geht Wildwuchs, indem man sich mit dem Gestalten und Strukturieren bewusst zurückhält und die Natur ihr Ding machen lässt. So können Gärten mit etwas Mut beides sein: Erholungsraum für Besitzer*innen – und Lebensraum für Schmetterlinge, Wildbienen oder Igel. Übrigens: Je mehr einheimische Blumen sich im Garten tummeln, desto mehr Insekten lassen sich in diesem kleinen Paradies blicken.



Sie möchten mehr wissen? Hier finden Sie weitere Informationen:



Mission B ist das Projekt von SRF zur Förderung der Biodiversität in der Schweiz: www.missionb.ch



10 Tipps für einen naturnahen Garten: www.srf.ch/sendungen/me-biodiversitaet/10-tipps-fuer-einen-naturnahen-garten



BETTINGEN

Mit Freude im Gemeinderat begonnen – Vielen Dank!

Autor: Daniel Schmitt, Gemeinderat

Vielen Dank, dass Sie mir bei der Wahl im Frühling Ihr Vertrauen geschenkt haben. In den mir zugeilten Ressorts Hochbau, Energie und Umwelt sowie Volkswirtschaft kann ich meine beruflichen Erfahrungen und Netzwerke für die Gemeinde einbringen.

Als neuer Gemeinderat bin ich gleich zu Beginn mit teils schon länger laufenden Projekten betraut worden. Nach einem intensiven Studium dieser Dossiers darf ich nun unserer aller Interessen wahrnehmen und mich aktiv an der Zukunft unserer Gemeinde beteiligen.

Es erwarten mich spannende und herausfordernde Aufgaben, speziell im Ressort Energie und Umwelt. Aufgrund des voranschreitenden Klimawandels, mit dem wir alle im Alltag konfrontiert sind, wird ein immer bewussterer Umgang mit unseren Ressourcen zum Schlüsselthema. Je weniger Energie verschwendet wird und je mehr wir erneuerbare Energien ausbauen und nutzen, desto schonender gehen wir mit unserer Umwelt um und können obendrein die Energieauflagen erfüllen.

Seit meiner Wahl dauern die Hundespaziergänge länger als zuvor, ich bin gerne in unserer Gemeinde unterwegs und der persönliche Austausch liegt mir am Herzen. Zusammen mit Ihnen, unserem neuen Gemeinderat und unserer Verwaltung freue ich mich auf die kommenden Herausforderungen.



Daniel Schmitt, Foto: Bettina Schmitt



Vorschau:

Gemeinderätin Gaby Walker stellt sich vor.
Erfahren Sie mehr in der nächsten Ausgabe.

BETTINGEN

Kommissionen 2023 – 2027

Autorin: Regula Fischer Wiemken

Eine Gemeinde lebt von der Mitwirkung der Einwohnenden. Und in Bettingen ist diese Mitwirkungsbereitschaft gross. So konnten am 25. April 2023 die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission und die Wahlprüfungskommission, welche vom Souverän gewählt werden, problemlos besetzt werden.

Auch für die vom Gemeinderat eingesetzten Kommissionen haben sich viele Interessierte beworben. Anfang Mai hat der Gemeinderat die Mitglieder der Naturschutzkommission und der Dorfbildkommission gewählt. Aufgrund fehlender Interessenten hat er hingegen die Kulturkommission aufgelöst.

Die Naturschutzkommission (NSK) ist eine beratende Kommission des Gemeinderates. Sie hat den Auftrag, die Ziele des Naturschutzkonzeptes der Gemeinde Bettingen umzusetzen, gesellschaftliche und politische Entwicklungen in ihrem Zuständigkeitsbereich zu verfolgen sowie Vorschläge zuhanden des Gemeinderates auszuarbeiten. Auch die Öffentlichkeitsarbeit gehört zu ihren Aufgaben.

Die Dorfbildkommission (DBK) prüft als Fachgremium im kantonalen Baubewilligungsverfahren, ob die geplanten meldepflichtigen Bauten, Anlagen, Reklamen, Aufschriften und Bemalungen eine gute Gesamtwirkung ergeben. Vor der Einreichung von Baubehreihen steht sie der Bauherrschaft und den Planenden beratend zu Verfügung.

Zudem hat der Gemeinderat die Leitung und die Mitwirkenden des Wahlbüros gewählt. Allen Engagierten einen grossen Dank!

UMWELT UND NATUR



Blumenwiese, Foto: zVg Pusch

Blumenwiesen

Autorin: Regula Fischer Wiemken

Das Interesse an der Informationsveranstaltung zu den Wildblumenwiesen im März war gross. Einige Einwohnende haben Saatgut bestellt, so dass künftig auf rund 200 m² Wildblumenwiesen in Privatgärten entstehen können. Das bestellte Saatgut kam eher spät bei der Gemeinde an. Nichtsdestotrotz hat der Aussendienst die Flächen gemäss Anleitung im Februar und April geerntet. Im April konnte dann bei trockenen Verhältnissen die Ansaat von Hand erfolgen. Auf das Resultat sind wir alle gespannt.

Und vielleicht haben auch Sie in der Zwischenzeit einige kahle Flächen der Gemeinde entdeckt, auf welchen anstatt einem Wahlplakat ein Schild steht mit der Überschrift: AUGEN AUF! Hier entsteht eine Blumenwiese.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:



www.bettingen.bs.ch/ueber-uns/politik/kommissionen.html

UMWELT UND NATUR

Baumpflanzungen für den Naturschutz

Autorin: Bettina Knobel, Projektleiterin Naturschutz Basel-Stadt

Anfangs Jahr wurden rund 60 Hochstammbst- und Feldbäume gepflanzt, weitere rund 70 Bäume folgen nächsten Winter. Die Stadtgärtnerei Basel verfolgt zusammen mit BirdLife Schweiz und den Landwirten des Hofes St. Chrischona das Ziel, die Bettinger Kulturlandschaft aufzuwerten und als Lebensraum für den Steinkauz und weitere Tierarten attraktiver zu gestalten. Nebst der Pflanzung von Bäumen steht das Anlegen von Kleinstrukturen wie Ast- und Steinhaufen sowie das Schaffen von Nistmöglichkeiten im Fokus.

Der Steinkauz war bis Mitte des 20. Jahrhunderts in der Region Basel verbreitet. Durch das Verschwinden von Streuobstwiesen infolge des Siedlungsbaus und der Intensivierung der Landwirtschaft ist die kleine Eule aus der Region verschwunden. Dank Aufwertungsmassnahmen im angrenzenden Ausland werden seit einigen Jahren auch auf Schweizer Seite wieder junge Steinkäuze gesichtet. Höchste Zeit also, die Kulturlandschaft im Kanton Basel-Stadt unter die Lupe zu nehmen und die vorhandenen Lebensräume für Kulturlandarten aufzuwerten. Nebst den Fördermassnahmen in Bettingen werden auch die Wiesen und Weiden im Landschaftspark Wiese und im Gebiet Klosterfiechten aufgewertet. Von den Fördermassnahmen profitiert nicht nur der Steinkauz, sondern auch der Wiedehopf, der Wendehals, der Gartenrotschwanz, die Zauneidechse und die Fledermaus. Wir sind gespannt, ob der Steinkauz oder andere Tierarten den Weg nach Bettingen finden werden.



Gepflanzte Bäume am Stangenrain, Foto: Bettina Knobel

KULTUR UND FREIZEIT



Kino am Pool 2022, Foto: Thomas Gabriel

Kino am Pool 2023 im Gartenbad Bettingen

Autor: Markus Bösch, Verein Betticken-Bräu

Sommerzeit ist Openair-Zeit, das heisst, die nächste Ausgabe vom Kino am Pool in der Bettinger Badi steht vor der Tür. Bereits zum zehnten Mal organisieren wir vom Verein Betticken-Bräu das Kino-Openair, wir feiern also ein Jubiläum. Tatkräftig unterstützt werden wir dabei jeweils durch das Filmteam vom Verein Innovative EYE.

Wir sind bereits mitten in den Vorbereitungen, zurzeit steht gerade die Filmauswahl an. Informationen zu den Filmen und allem Weiteren folgen dann mittels Flyer. Die zwei Kinoabende finden am letzten Wochenende der Sommerschulferien statt:

- Freitag, 11. August 2023
- Samstag, 12. August 2023

Für Speis und Trank sorgen wie gewohnt der Verein Betticken-Bräu und das Team von der Badi-Buvette, und ums Popcorn kümmert sich wieder das Filmteam. Wir freuen uns jetzt schon auf die beiden Filmabende in der stimmungsvollen Atmosphäre der Bettinger Badi und hoffen natürlich auf gutes Wetter, warme Temperaturen und viel Publikum.

KULTUR UND FREIZEIT



Höhenfeuer am 1. August, Foto: Unsplash

1. August-Feier Bettingen

Autor: Joggi Bertschmann, Feldschützen Bettingen

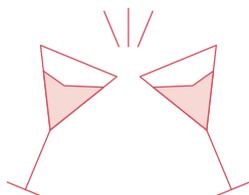
Schon bald ist es wieder so weit: Der Gemeinderat lädt Sie zusammen mit dem Feldschützenverein Bettingen am Dienstag, 1. August 2023 um 18.00 Uhr alle herzlich zur Bundesfeier auf dem Gemeindehausplatz ein.

Wenn der Sommer am schönsten ist, dann geht es nicht mehr lange und die Schweiz feiert wieder ihren Geburtstag. Die kleine, aber feine Bundesfeier der Feldschützen Bettingen findet schon seit vielen Jahren statt und ist mittlerweile zu einer schönen Tradition geworden.

Die Höhepunkte bilden auch in diesem Jahr das Höhenfeuer, das Feuerwerk, der Lampionumzug und die Überraschung für alle

Kinder. Gegen 20.30 Uhr geht es in Richtung Zwischenbergen, wo Dr. Stephanie Eymann, Regierungsrätin Basel-Stadt, eine Festrede hält. Anschliessend wird das grosse 1. August-Feuer entzündet. Danach erhalten alle Kinder einen Lampion für den gemeinsamen Lampionumzug zum Gemeindehaus.

Auf dem Festplatz gibt es selbstgemachten Kartoffelsalat, Feines vom Grill sowie Kuchen und kühle Getränke. Musikalisch führt sie das Trio Sternenberg aus Riehen durch den Abend. Schon jetzt freuen sich die Feldschützen Bettingen und der Gemeinderat auf eine schöne Feier mit Ihnen.



*Herzliche Gratulation
an unsere Jubilar*innen!*

85 Jahre
Löffel Gertrud, 14.07.1938

80 Jahre
Asche Johanna, 22.08.1943

Goldene Hochzeit
Engler-Mezzadri Rosa und Urs,
06.07.1973

KULTUR UND FREIZEIT

Hoffnungsvoller Seniorentag auf St. Chrischona

Autor: Markus Dörr, Mitarbeiter Theologisches Seminar St. Chrischona (tsc)

Einen hoffnungsvollen «Inspirationstag für Menschen ab 55» erlebten rund 850 Teilnehmer*innen am 2. Mai 2023 am Theologischen Seminar St. Chrischona (tsc). Die christliche Buchautorin und tsc-Dozentin Dr. Debora Sommer zeigte ihnen Mutmachendes, das in Krisen weiterhilft.

Debora Sommer macht Mut

Seit Jahren leidet Dr. Debora Sommer unter chronischen Schmerzen. Am Inspirationstag gab sie ihre damit verbundenen Erfahrungen weiter. Ihre tiefgründige, authentische Art und die aus der Bibel abgeleiteten Gedankenanstösse verliehen ihr eine

hohe Überzeugungskraft. Den Teilnehmer*innen des Inspirationstags machte sie viel Mut zum Glauben. «Alle, die ihre Hoffnung auf den Herrn setzen, bekommen neue Kraft», sagte sie aus eigener Erfahrung.

tsc-Angebote für Senior*innen

Der jährlich stattfindende Inspirationstag, zu dem Menschen aus der Region Basel und der gesamten Deutschschweiz anreisen, ist einer der grössten Tagesanlässe auf St. Chrischona. Auch wegen des grossen Zuspruchs ist das tsc dran, im Rahmen einer «Generation PLUS Akademie» Weiterbildungsangebote für Senior*innen zu entwickeln.

Der Termin für den nächsten tsc-Inspirationstag für Menschen ab 55 ist der Dienstag, 7. Mai 2024. Bettinger*innen sind herzlich dazu eingeladen.



Rund 850 Senior*innen wurden beim tsc-Inspirationstag von Dr. Debora Sommer ermutigt, Foto: Michael Gross

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

Telefondienst

Montag – Donnerstag 8 – 12 Uhr + 14 – 17 Uhr
Freitags ist die Verwaltung per E-Mail (info@bettingen.ch) erreichbar.

Schalteröffnungszeiten

Montag + Dienstag 14 – 16 Uhr
Mittwoch 10 – 12 Uhr + 14 – 16 Uhr
Donnerstag 10 – 12 Uhr

Auf Anfrage können Sie auch gerne ausserhalb der Schalteröffnungszeiten einen Termin vereinbaren.

IMPRESSUM

Redaktion

Susanne Bucher Stampfli

Layout

und moritz gmbh, Basel

Fotos

zVg gemäss Bildlegende

Druck

Merkel Druck, Riehen

Gemeindeverwaltung Bettingen,
Talweg 2, 4126 Bettingen BS
Tel. 061 267 00 99
www.bettingen.bs.ch

Die Bettinger Nachrichten erscheinen sechsmal jährlich und werden auf das Recyclingpapier «Nautilus Classic» gedruckt (100% Altpapier).